

Der Inzidenz-Wert ist stark gestiegen: Auf 160,2

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 22. November 2021 um 12:41 Uhr

Corona-Zahlen am Montag im Landkreis Hameln-Pyrmont

Der Inzidenz-Wert ist stark gestiegen: Auf 160,2

Montag 22. November 2021 – **Hameln (wbn). Knapp 15 Punkte höher als gestern: Der Inzidenz-Wert ist jetzt bei 160,2, laut dem Robert-Koch-Institut. Gestern lag der Wert bei 145,4.**

Die prozentuale Belegung der Covid-19-Intensivbetten in Niedersachsen ist auf 7,7 Prozent gestiegen.

Fortsetzung von Seite 1

Die aktuelle Situation im Landkreis Hameln-Pyrmont: Zurzeit sind 377 Personen mit SARS-CoV-2 infiziert. Die Gesamtzahl der an Covid-19 erkrankten Personen seit Beginn der Pandemie liegt bei 5867 (+ 2 zum Vortag). Zudem gelten 5387 Personen als genesen, 84 Personen befinden sich in Quarantäne. Während der Pandemie sind bis heute 103 Menschen gestorben.

Bis zum Ende der vergangenen Woche wurden 112 092 Tests durchgeführt.

Im Dashboard (auf Deutsch: Anzeigetafel) auf der Landkreis-Webseite sind alle Zahlen jederzeit zu lesen, aufgeschlüsselt nach Gemeinden, unter [COVID 19 - Landkreis Hameln-Pyrmont \(arcgis.com\)](#)

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind hier www.hameln-pyrmont.de/corona zu finden.

Der Inzidenz-Wert ist stark gestiegen: Auf 160,2

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 22. November 2021 um 12:41 Uhr

Die 7-Tage-Inzidenz ist hier zu finden: <https://www.rki.de/inzidenzen> .

Die Leitindikatoren Hospitalisierung und Intensivbettenbelegung sind hier zu finden: https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen/niedersachsen-und-corona-aktuelle-leitindikatoren-203487.html

Der Landkreis Eisenach ist wieder der einzige aus 412 Landkreisen bundesweit, der einen Inzidenz-Wert unter 10 vorweisen kann. Er hat seit mindestens 56 Tagen die Null-Inzidenz! Ludwigslust-Parchim hat inzwischen 36,3.

Es haben nur noch 12 Landkreise einen Wert von weniger als 100. Vier weniger als gestern.

In 22 Landkreisen liegen die Werte bei mehr als 1000: Vier mehr als gestern. Die Spitzenreiter heute sind Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit 1612,4 und Freyung-Grafenau mit 1569,8.